

Unter Bezugnahme auf die Beratung, die sich im Anschluss an die Bereisung am 18. 04. 2007 ergeben hat, stellt TA Otten die Maßnahmen des Investitionsbudgets FIN des Produktbereichs 31 (Bautechnik/Umwelt/Grünflächen) für das Haushaltsjahr 2008 unter Berücksichtigung der Eckwertvorgabe ausführlich dar.

Gleichzeitig werden von ihm notwendige Verschiebungen verschiedener Maßnahmen in die Folgejahre anhand des Investitionsprogramms deutlich gemacht. Ergänzend zur Sitzungsvorlage ist für die Neugestaltung des Parkplatzes beim RUZ eine Investition von 30.000 € erforderlich, so dass insgesamt eine Budgetanforderung von 1.397.900 €, also eine Eckwertüberschreitung von 145.000 €, von ihm angezeigt wird. Als Grund der Eckwertüberschreitung wird der dringende Sanierungsbedarf der Schmutz- und Regenwasserkanalisation im Bereich der Erfurter Straße anhand von Planunterlagen und diversen Fotos deutlich gemacht. Auf Anfrage erklärt er, dass für diese Maßnahme insgesamt ein Investitionsvolumen von ca. 485.000 € errechnet worden ist.

Da die Schäden im Kanalsystem vielfach auf den unterirdischen Wurzelbereich zurückzuführen sind, wird von RM Köhn angeregt, die Beseitigung dieser Anpflanzungen in Erwägung zu ziehen, um für die Zukunft derartige Schäden auszuschließen.

Auf Anfrage erklärt TA Otten, dass eine weitere Verschiebung der Investition für das Pumpwerk Sillenstede keinesfalls erfolgen sollte, da im Falle von unkontrolliertem Abwasseraustritt (Überlauf) mit straf- und zivilrechtlichen Konsequenzen gerechnet werden muss.

Auf Anfrage erläutert StA Berghof, dass die Ausgaben für Kompensationsmaßnahmen im Haushalt des Produktbereiches 32 ausgewiesen werden. Sämtliche Einnahmen in diesem Zusammenhang werden in der allgemeinen Budgetmasse des Produktbereiches Finanzen veranschlagt und sind deshalb nicht als Einnahmeposition im Produktbereich 32 enthalten. Spätestens mit der Einführung der Doppik wird jedoch diese Einnahmeposition auch im Produktbereich 32 veranschlagt.

BOAR Kaminski erläutert auf Anfrage, dass die Baumaßnahmen für Buswartehallen in diesem Jahr vorerst abgeschlossen werden. Deshalb ist mit dem Ausbau der Bahnhofstraße erst im Haushaltsjahr 2009 eine Weiterführung dieser Maßnahme vorgesehen.

Auf Anfrage von RM Müller schlägt BOAR Kaminski vor, die Straßenbeleuchtung im Bereich Accum/Pingelei im nächsten Haushaltsjahr durch das Aufstellen einer Solarleuchte auf LED-Basis vorerst auszutesten, bevor in den darauf folgenden Haushaltsjahren größere Haushaltsmittel dafür bereitgestellt werden. Seitens der Ausschussmitglieder wird dieser Vorschlag zustimmend zur Kenntnis genommen.

Nach kurzer Diskussion über den Maßnahmenkatalog des vorgelegten Investitionsbudgets stellt RM Eggers den Antrag, die Maßnahme Mühlenweg vom Haushaltsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2009 zu verschieben. Mit Verschiebung dieser Maßnahme in Höhe von 145.500 € kann somit der vorgegebene Eckwert für den Produktbereich 32 im Haushaltsjahr 2008 eingehalten werden.

Es wird wie folgt beschlossen:

1. Dem Antrag von RM Eggers auf Verschiebung der Maßnahme Mühlenweg vom Haushaltsjahr 2008 in das Haushaltsjahr 2009 wird mehrheitlich zugestimmt.
2. Die Maßnahmen des Investitionsbudget-FIN des Produktbereiches 32 (Bautechnik/Umwelt/Grünflächen) für das Jahr 2008 in Höhe von 1.252.900,00 € sowie das Investitionsprogramm bis 2011 werden entsprechend der in der Anlage beigefügten tabellarischen Aufstellung unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderung anerkannt.